

Notfunkrunde des DARC

Nr. 54 am Freitag dem 1. März 2013

Leitstation für Vorlog und Bestätigungsverkehr:

DAØEC, OP: Mike, DJ9OZ, QTH Berlin (JO62NK); 100 (bis 500) Watt; Ant.: 80m Loop

Rundspruchstation:

DL0NFH, OP: Christiane, DL4CR, QTH Offenbach/Hessen (JO40JC); 100W; Ant: Langdraht

Werte Notfunkfreunde!

Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

Es sind folgende Kurzinformationen vorgesehen:

1. Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland
2. Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“
3. Termine
4. Kurzberichte aus den Distrikten
5. Information aus dem Ausland

Um den Notfunk wieder etwas mehr in das Bewusstsein der Funkamateure zu rücken, findet regelmäßig eine Notfunkrunde statt.

Wir laden alle Interessierten ein

**jeden ersten Freitag im Monat
ab 17:00 Uhr UTC mit Vorlog ab 16:30 Uhr UTC
auf 3.643 kHz (+/- QRM)**

Ablauf:

16:30 h bis 17:00 h Vorlog durch die Leitstation

Ab 17:00 h Kurzinformation von der Leitstation

Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung
mit Angabe von

"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat
<<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden.

Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der Notfunkseite im Text nachgelesen werden.

Allgemeine Gefahrenlage

Zur Zeit gibt es keine Warnungen des Deutschen Wetterdienstes

Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC

Notfunkreferent in Beirat des Projekts „Kat-Leuchttürme“ berufen

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat im Rahmen der „Forschung für die zivile Sicherheit“ das Projekt „Katastrophenschutz-Leuchttürme als Anlaufstelle für die Bevölkerung in Krisensituationen (Kat-Leuchttürme)“ mit einem Fördervolumen von 2,5 Mio € bewilligt.

An dem Projekt sind neben der Berliner Feuerwehr auch eine Reihe von Hochschulen beteiligt. Ziel des Vorhabens ist es, Anlaufstellen für die Bevölkerung in Krisenfällen zu entwerfen, bei dem ausgewählte Gebäude so ausgestattet werden, dass von dort die wichtigsten Hilfeleistungen erbracht werden können.

Das Projekt, das über 3 Jahre läuft, wird von einem wissenschaftlichen Beirat begleitet. Der Referent „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC, Michael Becker, DJ9OZ, wurde als eines von 5 Mitgliedern in den Beirat gewählt.

Ausführlichere Projektbeschreibungen findet man unter:

<http://www.bmbf.de/pubRD/Projektumriss_Kat-Leuchttuerme.pdf>,

<<http://www.berliner-feuerwehr.de/3142.html>>,

<<http://www.timekontor.de/content/technik-innovation/produkte-loesungen/>>.

Arbeitstagung der Notfunkreferenten der DARC-Distrikte

Die Arbeitstagung der Distrikts-Notfunkreferenten findet wie schon gemeldet am 19. – 21.4. in der Jugendbildungsstätte Wasserkuppe statt. Themen sind u.a. Berichte aus den Distrikten, Prozeduren und Dokumentation im Notfunkverkehr, Erfahrungsaustausch von Übungen, Digitale Übertragung und Öffentlichkeitsarbeit im Notfunk.

Die Tagung erhält eine besondere Bedeutung durch die Teilnahme vom Sprecher des DARC-Haushaltsausschusses und DV Franken (B) Peter Messthaler, DG4NBI, und Vorstandsmitglied Martin Köhler, DL1DCT.

Termine

23.März	Gemeinsame Notfunkübung der Distrikte C und T
19.-21.April	Arbeitstagung der Distrikts-Notfunkreferenten
25.-27.Juni	Weltweite Notfunk-Konferenz GAREC in Zürich
28.-30.Juni	HamRadio in Friedrichshafen

Kurzberichte aus den Distrikten

Distrikt G

Beim Neujahrsempfang des THW Ortsverbandes Bad Honnef am 23.02.2013 zeichnete die Bundesanstalt THW unser Mitglied, Karlfried Prinz (DG8KAJ), mit der Ehrenplakette des THW-Ortsverbandes aus.

In seiner Laudatio führte der Ortsverbandsbeauftragte Karsten Müller u.a. aus, dass Karlfried in den vergangenen Monaten den Auf- und Einbau der Funktechnik in die neue Unterkunft und den neuen Einsatzleitwagen mit viel Geschick und Sachverstand begleitet hat. Die guten Kontakte zur örtlichen THW-Leitung gehen nicht zuletzt auf den Sachverstand von Karlfried in Funkfragen zurück.

Vom Vorstand des DARC-Ortsverbandes Bad Honnef nahmen Wolfgang, DB7KC, Hans, DJ8EI, Stefan, DJ5KX und Michael, DH6PF, an der Ehrung teil.

Am Rande der Veranstaltung fanden interessante Gespräche mit Vertretern der Feuerwehr, des

DRK und des MHD über Fragen der Zusammenarbeit statt. Weiterhin kamen wir wiederum mit Herrn Klaus Henning Rosen zusammen, der bis 2011 den operativen Beirat des Deutschen Komitees für Katastrophenvorsorge leitete. Über unsere Zusammenarbeit mit dem THW zeigte er sich sehr erfreut.

Bericht (auszugsweise) von Stefan Scharfenstein, DJ5KX, OVV G09

Ein ausführlicherer Bildbericht ist aus der Notfunkseite des DARC zu finden.

Distrikt Y

Katastrophenschutz im Landkreis Teltow-Fläming arbeitet mit OV Y05 zusammen.

Am 12.2.2013 fand bei der Stützpunktfeuerwehr in Zossen-Wünsdorf die Schulung der LuK-Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises statt. Dort werden die Feuerwehrleute geschult, die in einem Großschadensfall für die Kommunikation zuständig sind. Der Fachbereichsleiter LuK (Information und Kommunikation) und gleichzeitig Sachbearbeiter Katastrophenschutz des Landkreises Teltow-Fläming, Herr Torsten Dielau, hatte zum Ausbildungsthema „Notfunk“, die Funkamateure des Ortsverbandes Ludwigsfelde eingeladen, um vor allem ihren Verein und ihren Funkdienst vorzustellen.

Auf Bitte von Herrn Dielau, wurde die Funkübertragung von Texten und Bildern im Katastrophenfall mit den Mitteln des Amateurfunkdienstes vorgeführt.

Alle Anwesenden waren gegen Ende der Veranstaltung davon überzeugt, dass in einer Großschadenslage der Amateurfunk ein Mittel sein kann, um die Behörden im Landkreis sinnvoll und effektiv zu unterstützen.

Der Sachbearbeiter Katastrophenschutz des Landkreises Teltow-Fläming möchte in Zukunft enger mit den Ludwigsfelder Funkamateuren zusammen arbeiten.

Am Ende der Veranstaltung lud der Kreisbrandmeister die Ludwigsfelder Funkamateure in das Feuerwehrtechnische Zentrum Teltow-Fläming nach Luckenwalde zum Tag der offenen Tür ein. Dort werden die Funkamateure präsentieren, wie Text und Bildübertragung nicht nur im Katastrophenfall helfen kann, sondern auch weltweit der Völkerverständigung dient.

Bericht (auszugsweise) von Gerd Schumann, DL2ROG, OVV von Y05 (Ludwigsfelde)

Ausführlicher Bericht unter <http://www.darc.de/mitglieder/distrikte/y/notfunk/aktuell/>

Information aus dem Ausland

Region 3

Philippinen (20.2.2013)

Wegen des tropischen Sturms Crising, der die Philippinen bedroht, wurde das Notfunknetz des Amateur Radio Emergency Service (ARES) auf 7.095 MHz, sowie lokale Netze aktiviert, um dringenden Verkehr abzuwickeln.

Der Vice Chef für Funkbetrieb der Philippine Amateur Radio Association (PARA) Ramon J. Anquilan, DU1UGZ, bittet darum, dem Notverkehr Priorität zu geben.

... soweit die aktuellen Meldungen.

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und Rundsprüche in Nachbarländern:

a) Österreich

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Vor dieser Notfunkrunde findet von 18.00 bis 19.30 Uhr Ortszeit der PACTOR-Aktivitätstag auf 3616 kHz Dial USB statt

b) Italien/Südtirol

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

**Nächste Notfunkrunde
(55. Runde)**

Am Freitag dem 5. April 2013

ab 17:00 Uhr UTC (18:00 MESZ)

auf 3.643 KHz (+/- QRM)

Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Ich bedanke mich für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünsche ein
schönes Wochenende.

Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr durch DA0EC.